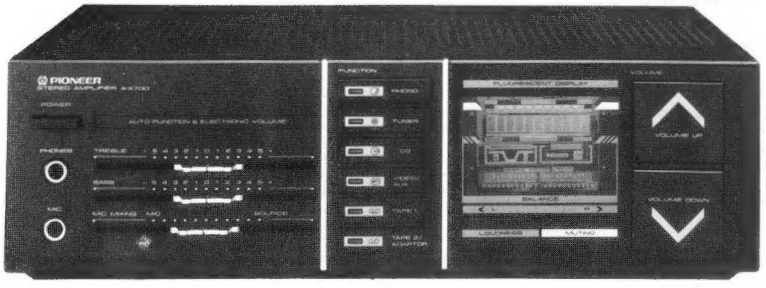
Bedienungsanleitung

STEREOVERSTÄRKER

A-X700



PIONEER®

Anlage zur Amtsblvfg 478/1981

Amtsbl 69/1981

Die Deutsche Bundespost informiert
Sehr geehrter Rundfunkteilnehmer!

Dieses Gerät ist von der Deutschen Bundespost als Ton- bzw. Fernseh-Rundfunkempfänger zugelassen. Es entspricht den zur Zeit geltenden Technischen Vorschriften der Deutschen Bundespost und ist zum Nachweis dafür mit der FTZ-Prüfnummer ..... gekennzeichnet. Bitte überzeugen Sie sich selbst.

Dieses Gerät darf im Rahmen der folgenden abgedruckten „Allgemeinen Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger" in der Bundesrepublik Deutschland betrieben werden. Beachten Sie aber bitte, daß aufgrund dieser Allgemeinen Genehmigung nur Sendungen des Rundfunks empfangen werden dürfen.*) Wer unbefugt andere Sendungen (z.B. des Polizeifunks, des Seefunks, der öffentlichen beweglichen Landfunkdienste) empfängt, verstößt gegen die Genehmigungsauflagen und macht sich daher nach § 15 Absatz 2 a des Gesetzes über Fernmeldeanlagen strafbar.

Die Kennzeichnung mit der FTZ-Prüfnummer bietet Ihnen die Gewähr, daß dieses Gerät keine anderen Fernmeldeanlagen einschließlich Funkanlagen stört. Die Zusatzbuchstaben S oder SK bei der FTZ-Prüfnummer besagen außerdem, daß das Gerät gegen störende Beeinflussungen durch andere Funkanlagen (z.B. des Amateurfunks, des CB-Funks) weitgehend unempfindlich ist. Sollten ausnahmsweise trotzdem Störungen auftreten, so wenden Sie sich bitte an die örtlich zuständige Funkstörungsmeßstelle.

*) Zum Empfang anderer Sendungen darf dieses Gerät nur mit Genehmigung der Deutschen Bundespost benutzt werden. Allgemein genehmigt ist zur Zeit der Empfang der Aussendungen von Amateurfunkstellen und der Normalfrequenz- und Zeitzeichensendungen.

Allgemeine Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger

Die Allgemeine Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigung vom 11. Dezember 1970 (veröffentlicht im Bundesanzeiger Nr. 234 vom 16. Dezember 1970) wird unter Bezug auf Abschnitt III der Genehmigung durch folgende Fassung der Allgemeinen Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger gemäß den §§ 1 und 2 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen ersetzt.

Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger

I.

1. Die Errichtung und der Betrieb von Ton- und Fernseh-Rundfunkempfängern werden nach §§ 1 und 2 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen in der Fassung der Bekanntmachung vom 17.3.77 (BGBl. IS. 459) allgemein genehmigt.
2. Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger im Sinne dieser Genehmigung sind Funkanlagen gemäß § 1 Abs. 1 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen, die ausschließlich die für Rundfunkempfänger zugelassenen Frequenzabstimmbereiche*) aufweisen und zum Aufnehmen und gleichzeitigen Hör- oder Sichtbarmachen von Ton- oder Fernseh-Rundfunksendungen bestimmt sind. Zum Empfänger gehören auch eingebaute oder mit ihm fest verbundene Antennen sowie bei Unterteilung in mehrere Geräte die funktionsmäßig zugehörenden Geräte.
   Außer für den Empfang von Rundfunksendungen dürfen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger nur mit besonderer Genehmigung der Deutschen Bundespost für andere Fernmeldezwecke zusätzlich benutzt werden.
   In den Empfänger eingebaute oder sonst mit ihm verbundene Zusatzgeräte (z.B. Ultraschallfernmeldeanlagen, Infrarotfernmeldeanlagen) werden von dieser Genehmigung nicht erfaßt (ausgenommen die Einrichtungen zum Empfang des Verkehrsrundfunks). Desgleichen sind andere technische Empfängereigenschaften, die über den eigentlichen Zweck eines Rundfunkempfängers hinausgehen (z.B. zum Empfang anderer Funkdienste, für die Wiedergabe im Rahmen von Textübertragungsverfahren), hierdurch nicht genehmigt. Hierfür gelten besondere Regelungen.

II.

Diese Genehmigung wird unter nachstehenden Auflagen erteilt:

1. Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger müssen den jeweils geltenden Technischen Vorschriften für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger entsprechen. Eingebaute Zusatzgeräte müssen den für sie geltenden Bestimmungen und technischen Vorschriften genügen.
   Änderungen der Technischen Vorschriften, die im Amtsblatt des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen veröffentlicht werden, muß bei schon errichteten und in Betrieb genommenen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfängern nachgekommen werden, wenn durch den Betrieb dieser Rundfunkempfänger andere elektrische Anlagen gestört werden.
   Serienmäßig hergestellte Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger müssen zum Nachweis dafür, daß sie den Technischen Vorschriften entsprechen, mit einer FTZ-Prüfnummer gekennzeichnet sein.**) Die FTZ-Prüfnummer sagt über die elektrische und mechanische Sicherheit und die Einhaltung der Strahlenschutzbestimmungen nichts aus.
2. Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger dürfen an ortsfesten oder nichtortsfesten Rundfunk-Empfangsantennenanlagen, -Verteilanlagen oder Kabelfernsehanlagen betrieben und im Rahmen der Bestimmungen über private Drahtfernmeldeanlagen mit Drahtfernmeldeanlagen verbunden werden.
   Auf demselben Grundstück oder innerhalb eines Fahrzeuges dürfen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger mit anderen Geräten oder sonstigen Gegenständen (z.B. Plattenspieler, Magnetaufzeichnungs- und -Wiedergabegeräten, Antennen) verbunden werden, sofern diese Geräte von der Deutschen Bundespost genehmigt sind oder keiner Genehmigung bedürfen.
   Die räumliche Kombination von Funkanlagen mit Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfängern ist nur dann zulässig, wenn die betreffenden Funkanlagen je für sich genehmigt sind.
3. Mit Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfängern dürfen aufgrund dieser Genehmigung nur Sendungen des Rundfunks empfangen werden, also übertragene Tonsignale (Musik, Sprache) und Fernsehsignale (nur Bildinformationen). Andere Sendungen (z.B. des Polizeifunks, der öffentlichen beweglichen Landfunkdienste, Datenübertragungen) dürfen nicht aufgenommen werden; werden sie jedoch unbeabsichtigt empfangen, so dürfen sie weder aufgezeichnet, noch anderen mitgeteilt, noch für irgendwelche Zwecke ausgewertet werden. Das Vorhandensein solcher Sendungen darf auch nicht anderen zur Kenntnis gebracht werden.
4. Durch Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger darf der Betrieb anderer elektrischer Anlagen nicht gestört werden.
5. Änderungen der Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger, die die zulässigen Frequenzabstimmbereiche der Empfänger erweitern, gehen über den Umfang dieser Genehmigung hinaus und bedürfen vor ihrer Ausführung einer besonderen Genehmigung der Deutschen Bundespost.
   Wer aufgrund dieser Genehmigung einen Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger betreibt, hat bei einer Änderung der kennzeichnenden Merkmale von Ton- oder Fernseh-Rundfunksendern (insbesondere bei Änderung des Senderverfahrens oder bei Frequenzwechsel) die ggf. notwendig werdenden Änderungen an dem Rundfunkempfänger auf seine Kosten vornehmen zu lassen.
6. Die Deutsche Bundespost ist berechtigt, Rundfunkempfänger und mit ihnen verbundene Geräte darauf zu prüfen, ob die Auflagen der Genehmigung und die Technischen Vorschriften eingehalten werden.
   Den Beauftragten der Deutschen Bundespost ist das Betreten der Grundstücke oder Räume, in denen sich Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger befinden, zu den verkehrsüblichen Zeiten zu gestatten. Befinden sich die Rundfunkempfänger oder mit ihnen verbundene Geräte nicht im Verfügungsbereich desjenigen, der die Empfänger betreibt, so hat er den Beauftragten der Deutschen Bundespost Zutritt zu diesen Teilen zu ermöglichen.

III.

Bei Funkstörungen, die nicht durch Mängel der Rundfunkempfänger oder der mit ihnen verbundenen Geräte verursacht werden, können die Funkmeßdienste der Deutschen Bundespost zur Feststellung der Störung in Anspruch genommen werden.

IV.

1. Diese Genehmigung kann allgemein oder durch die örtlich zuständige Oberpostdirektion einem einzelnen Betreiber gegenüber für einen bestimmten Rundfunkempfänger widerrufen werden. Ein Widerruf ist insbesondere zulässig, wenn die unter Abschnitt II aufgeführten Auflagen nicht erfüllt werden.
   Anstatt die Genehmigung zu widerrufen, kann die Deutsche Bundespost anordnen, daß bei einem Verstoß gegen eine Auflage ein Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger außer Betrieb zu setzen ist und erst bei Einhaltung der Auflagen wieder betrieben werden darf.
   Die Auflagen dieser Genehmigung können jederzeit ergänzt oder geändert werden.
2. Diese Genehmigung ersetzt die Allgemeine Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigung vom 11. Dezember 1970, sie gilt ab 1. Juli 1979.

Bonn den 14. 5. 1979

Der Bundesminister für
das Post- und Fernmeldewesen
Im Auftrag
Haist

*) Siehe Technische Vorschriften für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger, veröffentlicht im Amtsblatt des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen.
**) Für ausnahmsweise noch nicht gekennzeichnete, vor dem 1. Juli 1979 errichtete und in Betrieb genommene Ton-Rundfunkempfänger wird die Kennzeichnung nicht verlangt.

INHALT

AUTOMATISCHE WIEDERGABE AUF TASTENDRUCK, FERNBEDIENUNG 3
ANSCHLÜSSE 5
EINRICHTUNGEN AN DER RÜCKWAND UND FRONTPLATTE . . . 6
BEDIENUNGSSCHRITTE 9
TECHNISCHE DATEN 13
FEHLERSUCHTABELLE 14

AUTOMATISCHE WIEDERGABE AUF TASTENDRUCK, FERNBEDIENUNG

Bei Verwendung dieses Gerätes zusammen mit den folgenden Pioneer-Bausteinen ist "automatische Wiedergabe auf Tastendruck" möglich, so daß weniger Bedienungsfehler gemacht werden und die Bedienungsschritte einfacher sind. Außerdem kann das Gerät mit Hilfe der "Fernbedienung" ferngesteuert werden.

- Verstärker A-X700
- Tuner F-X700L
- Kassettenbandgerät CT-X700W, CT-X500
- Plattenspieler PL-X300
- Compact-Disc-Spieler P-DX700

Zur Beachtung:
Bei Verwendung des Verstärkers A-X500 und des Tuners F-X500L sind automatische Wiedergabe auf Tastendruck und Fernbedienung nicht möglich.

FUNKTIONEN FÜR AUTOMATISCHE WIEDERGABE AUF TASTENDRUCK

Automatische Funktionswahl

Durch diese Funktion erübrigt es sich, die Funktionsschalter des Verstärkers manuell einzustellen. Ausführen einer der folgenden Bedienungsschritte genügt, um die Funktionsschalterstellung automatisch zu ändern und andere Bausteine auszuschalten.

- Die Senderabrufschalter (STATION CALL) des Tuners drücken, um UKW/MW-Sendungen empfangen zu können. ➡ [TUNER]
- Den Rücklaufschalter (REV) oder Vorlaufschalter (FWD) des Kassettenbandgerätes drücken, um ein Band wiederzugeben. ➡ [TAPE 1]
- Den START/STOP-Schalter des Plattenspielers drücken, um eine Schallplatte abzuspielen. ➡ [PHONO]
- Den Wiedergabeschalter (PLAY) des Compact-Disc-Spielers drücken, um eine Compact-Disc ➡ [CD] abzuspielen.

Zur Beachtung:
Bei Verwendung des Doppelkassettenbandgerätes (CT-X700W) in der Bandkopier-Betriebstart zum Kopieren von Bändern erfolgt keine automatische Funktionswahl.

Synchronisierte Aufnahme

Bei Einstellung der Schalter für Aufnahme (REC) und Pause (PAUSE) des Kassettenbandgerätes auf ON (Aufnahmebereitschafts-Betriebsart) sind die Aufnahmevorgänge (Beginn und Beendigung der Aufnahme) automatisch mit den Bedienungsvorgängen des Plattenspielers und Compact-Disc-Spielers gekoppelt.

Grundsätzliche Bedienungsschritte für synchronisierte Aufnahme.

Plattenspieler	Compact-Disc-Spieler	Kassettenbandgerät
Einstellen des Tonarmliftschalters auf DOWN (Absenken), oder Aufsetzen der Nadel auf die Schallplatte.	Einstellen des Wiedergabeschalters (PLAY) auf ON (Beginn der Wiedergabe)	Aufnahme beginnt.
Einstellen des Tonarmliftschalters auf UP (Abheben), oder Abheben der Nadel von der Schallplattenoberfläche.	Einstellen des Stoppschalters (STOP) oder Pausenschalters (PAUSE) auf ON (Beendigung der Wiedergabe)	Aufnahmepause

Synchronisierte Aufnahmevorgänge bei programmierter Wiedergabe

Plattenspieler/Compact-Disc-Spieler	Kassettenbandgerät
Beginn der Wiedergabe des ersten Programms	Aufnahme beginnt.
Beendigung des vorhergehenden Programms und Vorlauf zum nächsten Programm ..... Schallplatte ..... Compact-Disc	 Aufnahmepause Fortsetzung der Aufnahme
Beendigung der Wiedergabe des letzten Programms	Aufnahmepause

Zur Beachtung:
Während der Aufnahmepause wird ein signalfreier Zwischenraum mit einer Dauer von ungefähr 4 Sekunden automatisch geschaffen.

FERNBEDIENUNGSVORGÄNGE

Ein-/Ausschaltung (POWER STAND-BY/ON)

Durch Kopplung mit den Ein-/Ausschaltvorgängen des Tuner-Netzschalters (POWER) werden andere Bausteine ebenfalls ein- bzw. ausgeschaltet.

Lautstärkeregler (VOLUME)

Mit diesem Regler kann die Lautstärke des Verstärkers geregelt werden.

Tunerfunktionen (TUNER)

Diese Funktionen ermöglichen Umschaltung zwischen Sendern. (Insgesamt 12 MW/UKW-Sender können gewählt werden:)

Compact-Disc-Spielerfunktionen (COMPACT DISC)

Diese Funktionen ermöglichen Wiedergabe, Beendigung der Wiedergabe, Pause und Titelsuchlauf (Auffinden gewählter Programme).

Kassettenbandgerätefunktionen (CASSETTE TAPE DECK)

Diese Funktionen ermöglichen Wiedergabe, Rücklauf-Wiedergabe, Rückspulung, Bandlaufhalt, Pause, Aufnahme und Aufnahme-Stummschaltung (zum Schaffen von signalfreien Zwischenräumen).

Plattenspielerfunktionen (PLAYER)

Zum Beginnen und Beendigen der Wiedergabe.

Ein-/Ausschaltung des Schalters VIDEO/AUX des Verstärkers

Der Tuner weist einen Betriebsteil für Fernbedienung auf.
Die Bedienungselemente am Hauptgerät ermöglichen außer der Fernbedienung auch Wiedergabe auf Tastendruck (automatische Funktionswahl, synchronisierte Aufnahme).

ANSCHLÜSSE

Beim Anschließen der Pioneer-Systembausteine auf den Abschnitt SYSTEMBAUSTEINANSCHLÜSSE Bezug nehmen.

Lautsprecherbox (L) Lautsprecherbox (R)

OFF ..... Bei Verwendung des Kassettenbandgerätes (CT-X500)
ON ..... Bei Verwendung des Doppelkassettenbandgerätes (CT-X700W)

Plattenspieler

Tuner

Compact-Disc- Spieler

Kassettenbandgerät

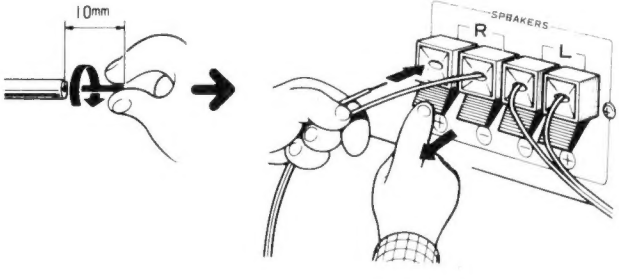
Kassettenbandgerät oder Zusatzbaustein (graphischer Entzerrer, Klangprozessor)

Steckdose

Tonkanal vom Bildplattenspieler oder Videorecorder

Anschließen der Lautsprecherdrähte

1. Die Vinylumhüllung entfernen, und das Drahtende verdrillen.
2. Den Hebel drücken, und den Draht in das Loch stecken. ⊕ an die Lautsprecherseite ⊕ und ⊖ an die Lautsprecherseite ⊖ anschließen.

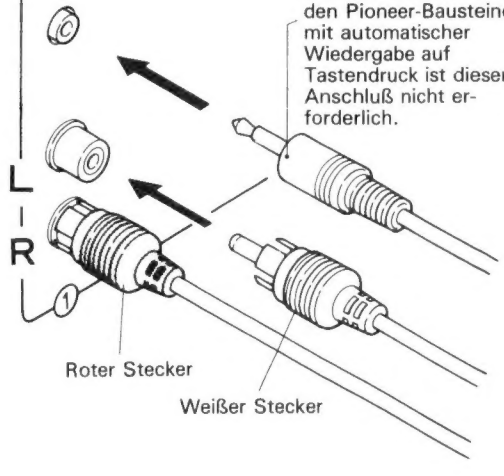


Zur Beachtung:

- *Den Hebel loslassen und vorsichtig am Draht ziehen, um nachzuprüfen, ob dieser fest angeschlossen ist.*
- *Darauf achten, daß die Drahtader nicht herausragt und andere Klemmen oder Drähte berührt. Wenn sich die Adern von verschiedenen Drähten berühren, können die verwendeten Bausteine beschädigt werden.*

Anschließen der Eingangs-/ Ausgangskabel

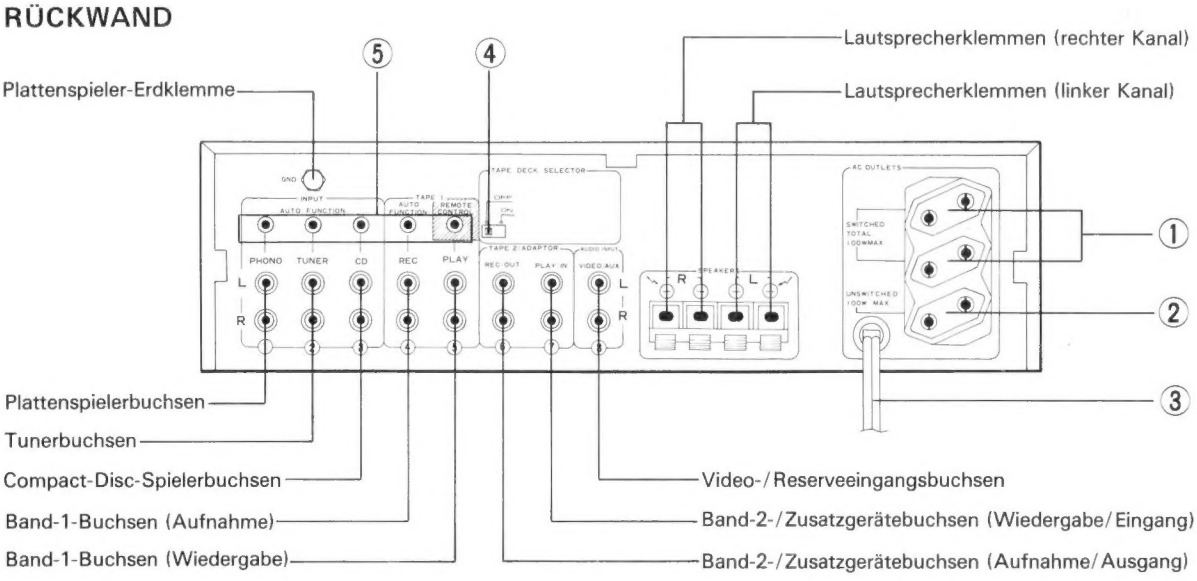
Den weißen Stecker in die linke (L) Seite und den roten Stecker in die rechte (R) Seite stecken. Darauf achten, die Stecker fest hineinzudrücken.



Funktionsautomatik-Wahlstecker
Beim Anschließen von anderen Bausteinen als den Pioneer-Bausteinen mit automatischer Wiedergabe auf Tastendruck ist dieser Anschluß nicht erforderlich.

EINRICHTUNGEN AN DER RÜCKWAND UND FRONTPLATTE

RÜCKWAND



① ABSCHALTBARE NETZAUSGÄNGE (SWITCHED)

Der über diese Ausgänge zugeführte Strom wird durch den Netzschalter (POWER) des Verstärkers ein- und ausgeschaltet. Die Gesamtleistungsaufnahme der angeschlossenen Geräte sollte 100 W nicht überschreiten.

② NICHT ABSCHALTBARER NETZAUSGANG (UNSWITCHED)

Diesem Ausgang Wird ständig Strom zugeführt, ohne Rücksicht darauf, ob der Verstärker ein- oder ausgeschaltet ist. Die Leistungsaufnahme des angeschlossenen Gerätes sollte 100 W nicht überschreiten.

Das Gerät sollte bei Nichtverwendung, wenn Sie z.B. verreisen, durch Herausziehen des Netzkabelsteckers aus der Netzsteckdose getrennt werden.

ZUR BEACHTUNG:

Keine Geräte mit hoher Leistungsaufnahme, Wie z.B. Heizgeräte, Bügeleisen oder Fernsehgeräte, an die Netzausgänge (AC OUTLETS) anschließen, um die Gefahr von Überhitzung oder Brand zu verhüten.

Dadurch kann eine Betriebsstörung des Verstärkers verursacht werden.

③ Netzkabel

Dieses Kabel an eine Netzsteckdose oder an die Steckdose einer Audio-Zeitschaltuhr anschließen.

④ Kassettenbandgeräte-Wahlschalter (TAPE DECK SELECTOR)

Diesen Schalter in Übereinstimmung mit dem angeschlossenen Kassettenbandgerät einstellen.

[ON] — Bei Verwendung des Pioneer-Doppelkassettenbandgerätes.

[OFF] — Bei Verwendung eines anderen Kassettenbandgerätes als des Pioneer-Doppelkassettenbandgerätes.

> *Zur Beachtung:*
> *Darauf achten, diesen Schalter richtig einzustellen. Bei falscher Einstellung sind Bandaufnahmen (bei Verwendung des Doppelkassettenbandgerätes) nicht möglich. Außerdem können beim Aufnehmen Schwingungen verursacht werden, die zu einer Beschädigung der verwendeten Bausteine führen.*

⑤ Funktionsautomatik-/Fernbedienungsbuchse (AUTO FUNCTION/REMOTE CONTROL)

Bei Verwendung von Pioneer-Systembausteinen, die mit Wahlautomatikbuchsen ausgestattet sind, den Wahlautomatikstecker an den Anschlußkabeln der Bausteine in diese Buchse stecken.

[PHONO] — Den Plattenspieler anschließen (rot).

[TUNER] — Den Tuner anschließen (schwarz).

[CD] — Den Compact-Disc-Spieler anschließen (rot).

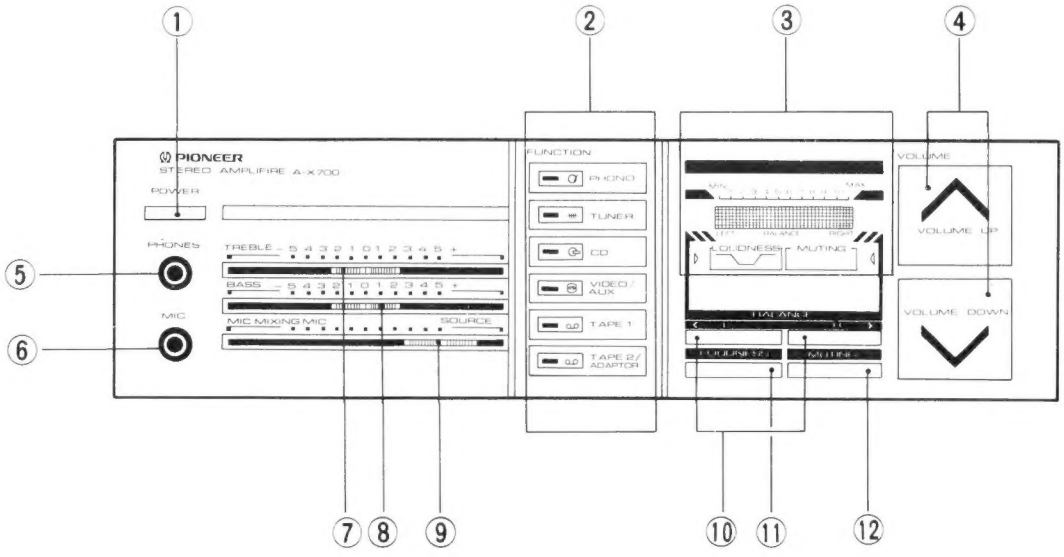
[REC] — Die Aufnahmeseite des Kassettenbandgerätes anschließen (rot).

[PLAY] — Die Wiedergabeseite des Kassettenbandgerätes anschließen (rot).

Hinsichtlich Lautsprecherimpedanz

An den Verstärker angeschlossene Lautsprecherboxen sollten eine Nennimpedanz zwischen 6 und 16 Ohm haben.

FRONTPLATTE



① Netzschalter (POWER)

Diesen Schalter drücken, um das Gerät ein- und auszuschalten.
Niedergedrückte Stellung (ON):
Dem Gerät wird Strom zugeführt.
Ausgerastete Stellung (OFF):
Dem Gerät wird kein Strom zugeführt.

② Funktionsschalter/Anzeigen (FUNCTION)

[PHONO] — Diesen Schalter beim Abspielen von Schallplatten mit einem Plattenspieler drücken.
[TUNER] — Diesen Schalter beim Empfangen von MW- oder UKW-Sendungen mit einem Tuner drücken.
[CD] — Diesen Schalter beim Abspielen einer Compact-Disc mit einem Compact-Disc-Spieler drücken.
[VIDEO/AUX] — Diesen Schalter beim Wiedergeben von Programmen mit einem an die Video-/Reserveeingangsbuchsen (VIDEO/AUX) angeschlossenen Baustein drücken.
[TAPE 1] — Diesen Schalter beim Wiedergeben von Bändern mit einem Kassettenbandgerät drücken.
[TAPE 2/ADAPTOR] — Diesen Schalter bei Verwendung eines an die Band-2-/Zusatzgerätebuchsen [TAPE 2/ADAPTOR] angeschlossenen Bausteines (Klangprozessor, graphischer Entzerrer) drücken. Der Schalter kann auch bei Bandwiedergabe betätigt werden, wenn ein Kassettenbandgerät an die erwähnten Buchsen angeschlossen ist.

Zur Beachtung:
Wenn kein Baustein an die Band-2-/Zusatzgerätebuchsen (TAPE 2/ADAPTOR) angeschlossen ist, oder wenn der angeschlossene Baustein nicht verwendet wird, darauf achten, den Band-2-/Zusatzgeräteschalter (TAPE 2/ADAPTOR) auf OFF (Aus) einzustellen. (Die entsprechende Anzeige erlischt.) Bei Einstellung auf ON (Ein) wird kein Klang wiedergegeben.

③ Kontrollanzeigefeld (FLUORESCENT DISPLAY)

[VOLUME/BALANCE] — Normalerweise wird die Lautstärke (VOLUME) angezeigt. Je größer die Zahlen, desto höher die Lautstärke. Beim Drücken des Balanceschalters (BALANCE) wird die Funktion des Anzeigefeldes umgeschaltet, um die Klangbalance zwischen dem rechten/linken Kanal anzuzeigen. (Einige Sekunden später schaltet sich das Anzeigefeld automatisch wieder auf die Lautstärkefunktion um.)
[LOUDNESS] — Leuchtet beim Einstellen des Schalters für gehörrichtige Lautstärke (LOUDNESS) auf ON (Ein) auf.
[MUTING] — Leuchtet beim Einstellen des Dämpfungsschalters (MUTING) auf ON (Ein) auf.

④ Lautstärkeschalter (VOLUME)

Diese Schalter dienen zum Regeln der Lautstärke.
[VOLUME UP] — Dient zum Erhöhen der Lautstärke.
[VOLUME DOWN] — Dient zum Verringern der Lautstärke.

⑤ Kopfhörerbuchse (PHONES)

Bei Verwendung eines Kopfhörers dessen Stecker in diese Buchse stecken. Dabei wird die Klangwiedergabe über die Lautsprecher automatisch beendet.

⑥ Mikrofonbuchse (MIC)

Bei Verwendung eines Mikrofons dessen Stecker in diese Buchse stecken.

⑦ Höhenregler (TREBLE)

Dient zum Regeln der hochfrequenten Klangfarbe. Die mittlere Stellung 0 ist die lineare (normale) Einstellung. Beim Bewegen des Reglers nach rechts werden die Höhen betont, beim Bewegen nach links werden die Höhen abgeschwächt.

⑧ Baßregler (BASS)

Dient zum Regeln der niederfrequenten Klangfarbe. Die mittlere Stellung 0 ist die lineare (normale) Einstellung. Beim Bewegen des Reglers nach rechts werden die Bässe betont, beim Bewegen nach links werdend die Bässe abgeschwächt.

⑨ Mikrofonmischregler (MIC MIXING)

Dient zum Regeln der Klangbalance zwischen dem an die Mikrofonbuchse (MIC) angeschlossenen Mikrofon und den an die Rückwand angeschlossenen Bausteinen (Tuner, Kassetten bandgerät, Plattenspieler, Compact-Disc-Spieler usw.).
Wenn der Regler zur Seite MIC (Mikrofon) bewegt wird, ist die Mikrofonlautstärke maximal, während der Klang von den anderen Bausteinen nicht wiedergegeben wird.
Wird der Regler zur Seite SOURCE (Programmquelle) bewegt, ist der Klang von den Bausteinen maximal und die Mikrofonlautstärke minimal.

Zur Beachtung:
Wenn nur Programmquellen-Bausteine wiedergegeben werden, den Regler auf die Seite SOURCE (Programmquelle) eingestellt lassen.

⑩ Balanceschalter (BALANCE)

Diese Schalter normalerweise so einstellen, daß die BALANCE Funktion des Kontrollanzeigefeldes mittig angezeigt wird. (Wenn "L" und "R" gleichzeitig gedrückt werden, wird die Balance mittig eingestellt.) Wenn die Klangwiedergabe über die Lautsprecher auf einer Seite zu laut zu sein scheint, die Einstellung wie folgt vornehmen: Wenn die rechte Seite zu laut ist, "L" drücken. Ist die linke Seite zu laut, "R" drücken.

⑪ Schalter für gehörrichtige Lautstärke (LOUDNESS)

Diesen Schalter beim Hören bei geringer Gesamtlautstärke drücken.
Beim Drücken in die Stellung ON (Ein) leuchtet die Anzeige für gehörrichtige Lautstärke (LOUDNESS) des Kontrollanzeigefeldes auf. Sehr niederfrequente und sehr hochfrequente Töne werden verstärkt, so daß selbst bei geringer Gesamtlautstärke eine bessere Klangqualität erzielt werden kann.

⑫ Dämpfungschalter (MUTING)

Diesen Schalter betätigen, um die Lautstärke vorübergehend zu dämpfen.
Beim Drücken in die Stellung ON (Ein) leuchtet die Dämpfungsanzeige (MUTING) des Kontrollanzeigefeldes auf, und die Lautstärke wird um 20 dB abgesenkt. Bei Einstellung auf OFF (Aus) erfolgt die Klangwiedergabe wieder mit der früheren Lautstärke.

Beim Ausschalten des Gerätes speichert ein eingebauter Mikrocomputer automatisch die Einstellungen der folgenden Schalter; der Speicherinhalt bleibt bei Nichtverwendung des Gerätes ungefähr 1 Woche lang erhalten. Beim Einschalten des Gerätes ergeben sich automatisch wieder die früher eingestellten Schalterstellungen.

- Funktionsschalter
- Lautstärkeschalter
- Schalter für gehörrichtige Lautstärke
- Dämpfungsschalter
- Balanceschalter

Wenn das Gerät länger als eine Woche nicht verwendet wird, werden die gespeicherten Schalterstellungen gelöscht und die Schalter wie folgt eingestellt:

- Lautstärkeschalter — Minimal
- Schalter für gehörrichtige Lautstärke, Dämpfungsschalter — Aus
- Balanceschalter — Mittig

BEDIENUNGSSCHRITTE

VOR DER INBETRIEBNAHME

Die Regler und Schalter wie folgt einstellen:

■ Den Netzschalter (POWER) auf ON (Ein) einstellen.

■ Die Balanceschalter (BALANCE) zusammen drücken, um die Balance mittig einzustellen.

■ Den Band-2-/Zusatzgeräteschalter (TAPE 2/ADAPTOR) auf OFF (Aus) einstellen.

■ Den Mikrofonmischregler (MIC MIXING) auf die Seite SOURCE (Programmquelle) einstellen.

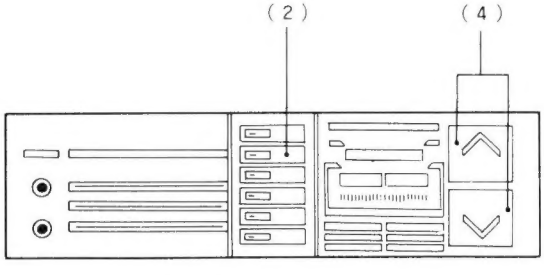
■ Den Dämpfungsschalter (MUTING) auf OFF (Aus) einstellen.

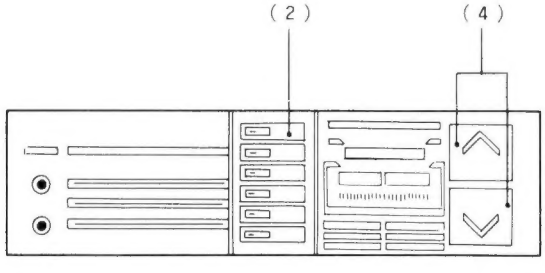
ZUM EMFFANGEN VON UKW/MW-SENDUNGEN:

(1) Den Netzschalter des Tuners auf ON (Ein) einstellen.
(2) Den Funktionsschalter TUNER drücken.
(3) Den Tuner auf Empfang eines Senders einstellen.
(4) Die Lautstärke mit Hilfe der Lautstärkeschalter (VOLUME) des Gerätes einstellen.

ZUM ABSPIELEN VON SCHALLPLATTEN:

(1) Den Netzschalter des Plattenspielers auf ON (Ein) einstellen.
(2) Den Funktionsschalter PHONO drücken.
(3) Den Plattenspieler auf Beginn der Schallplattenwiedergabe einstellen.
(4) Die Lautstärke mit Hilfe der Lautstärkeschalter (VOLUME) des Gerätes einstellen.

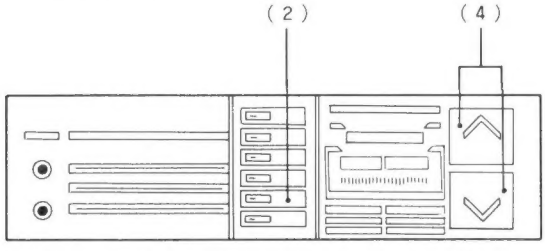




WIEDERGEBEN VON BÄNDERN:

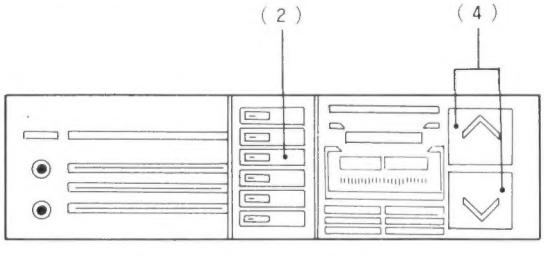
(Mit einem an die Band-1-Buchsen (TAPE 1) angeschlossenen Kassettenbandgerät)

(1) Den Netzschalter des Kassettenbandgerätes auf ON (Ein) einstellen.
(2) Den Funktionsschalter TAPE 1 drücken.
(3) Das Kassettenbandgerät auf Beginn der Bandwiedergabe einstellen.
(4) Die Lautstärke mit Hilfe der Lautstärkeschalter (VOLUME) des Gerätes einstellen.



ZUM ABSPIELEN EINER COMPACT-DISC:

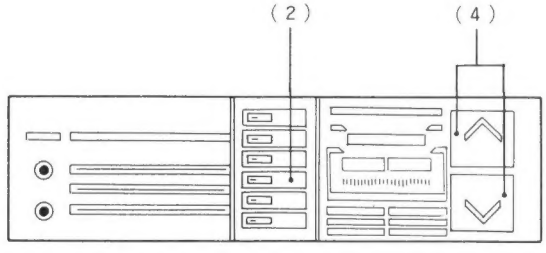
(1) Den Netzschalter des Compact-Disc-Spielers auf ON (Ein) einstellen.
(2) Den Funktionsschalter CD drücken.
(3) Den Compact-Disc-Spieler auf Beginn der Discwiedergabe einstellen.
(4) Die Lautstärke mit Hilfe der Lautstärkeschalter (VOLUME) des Gerätes einstellen.



Beim Empfangen von UKW/MW-Sendungen, Abspielen von Schallplatten und Compact-Discs oder beim Wiedergeben von Bändern mit Pioneer-Bausteinen, die mit der Funktion für automatische Wiedergabe auf Tastendruck ausgestattet sind, werden die Funktionsschalter des Verstärkers automatisch gewählt. Daher ist der obige Bedienungsschritt (2) [Funktionsschalterbedienung] überflüssig.

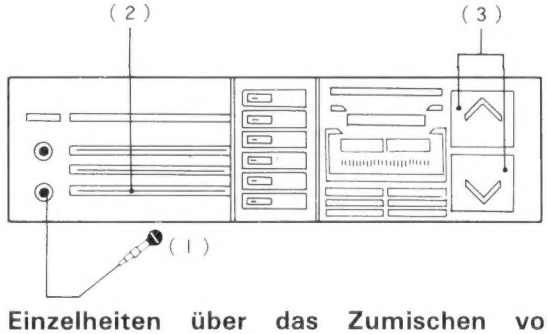
WIEDERGEBEN EINES AN DIE VIDEO-/RESERVEEINGANGSBUCHSEN (VIDEO/AUX) ANGESCHLOSSENEN BAUSTEINES:

(1) Den Netzschalter des zur Verwendung vorgesehenen Bausteines auf ON (Ein) einstellen.
(2) Den Funktionsschalter VIDEO/AUX drücken.
(3) Den Baustein auf Beginn der Wiedergabe einstellen.
(4) Die Lautstärke mit Hilfe der Lautstärkeschalter (VOLUME) des Gerätes einstellen.



VERWENDUNG EINES MIKROFONS:

(1) Das Mikrofon an die Mikrofonbuchse (MIC) anschließen.
(2) Den Mikrofonmischregler (MIC MIXING) auf die Seite MIC (Mikrofon) einstellen.
(3) Die Lautstärke mit Hilfe der Lautstärkeschalter (VOLUME) des Gerätes einstellen.



Einzelheiten über das Zumischen von Mikrofoneingängen:

Über das Mikrofon aufgenommene Klänge können beliebig zu den Klängen von anderen Programmquellen (Bänder, Schallplatten, MW/UKW-Sendungen, Compact-Discs usw.) gemischt werden. Auf diese Weise ist es möglich, beim Wiedergeben eines Hintergrundmusikbandes oder einer Schallplatte mitzusingen und die Ergebnisse auf ein anderes Band aufzunehmen. In diesem Falle den Mikrofonmischregler (MIC MIXING) verwenden, um die Pegel des Mikrofons und der Programmquelle richtig auszubalancieren; die Lautstärkeschalter (VOLUME) können dann zum Regeln der Gesamtlautstärke betätigt werden.

VERWENDUNG EINES AN DIE BAND-2-/ZUSATZGERÄTEBUCHSEN (TAPE 2/ADAPTOR) ANGESCHLOSSENEN BAUSTEINES:

[Bei einem Zusatzbaustein]

Durch Anschließen eines graphischen Entzerrers oder Klangprozessors ist es möglich, Programmquellenklänge mit hinzugefügter Ton- und Klangfarbenkompensation wiederzugeben bzw. Klänge von einem Mikrofon oder Instrument hinzuzufügen.

(1) Die Programmquelle wiedergeben.

(2) Den Band-2-/Zusatzgeräteschalter (TAPE 2/ADAPTOR) auf ON (Ein) einstellen.

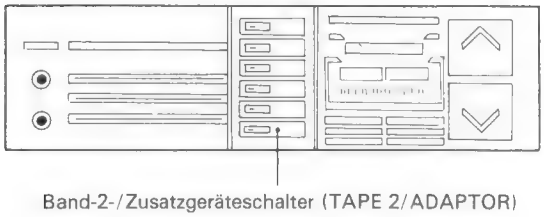
(3) Den Zusatzbaustein auf Wiedergabe einstellen.

[Bei einem Kassettenbandgerät]

Ein an diese Buchsen angeschlossenes Kassettenbandgerät kann auf die gleiche Weise (Aufnahme und Wiedergabe) betrieben werden wie ein an die Band-1-Buchsen (TAPE 1) angeschlossenes Kassettenbandgerät. Bei Verwendung von zwei Kassettenbandgeräten ist es außerdem möglich, Bänder von einem Gerät auf das andere zu überspielen. (Siehe Abschnitt "Kopieren von Bändern".)

(1) Den Band-2-/Zusatzgeräteschalter (TAPE 2/ADAPTOR) auf ON (Ein) einstellen.

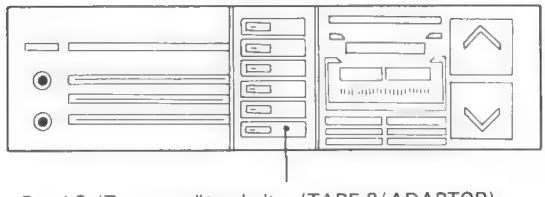
(2) Das Kassettenbandgerät auf Wiedergabe (oder Aufnahme) einstellen.



Band-2-/Zusatzgeräteschalter (TAPE 2/ADAPTOR)

AUFNEHMEN AUF BÄNDER:

- Beim Empfangen von MW/UKW-Sendungen, Abspielen von Schallplatten und Compact-Discs bzw. Wiedergeben von Mikrofoneingängen oder des an die Video-/Reserveeingangsbuchsen (VIDEO/AUX) angeschlossenen Bausteines können diese Klänge auf Band aufgenommen werden, indem man einfach das verwendete Kassetten bandgerät auf die Aufhahme-Betriebsart einstellt.
- Beim Aufnehmen von Klängen, die durch einen Zusatzbaustein geändert worden sind, den Band-2-/Zusatzgeräteschalter (TAPE 2/ADAPTOR) auf ON (Ein) einstellen.
- Einzelheiten über die richtige Bedienung sind in der Bedienungsanleitung des verwendeten Kassettenbandgerätes angegeben.



Band-2-/Zusatzgeräteschalter (TAPE 2/ADAPTOR)

KOPIEREN VON BÄNDERN:

Bei Verwendung von zwei Kassettenbandgeräten (oder eines Doppelkassettenbandgerätes) können die Klänge von einem Kassettenbandgerät auf das andere überspielt werden.
Praktische Beispiele:

- Anfertigen einer Bandkopie mit dem gleichen Inhalt wie das Originalband.
- Redigieren der Aufnahme einer UKW-Sendung, um unerwünschte Werbedurchsagen auszublenden und nur das gewünschte Material auf das andere Band zu überspielen.

[Bei Verwendung von zwei Kassettenbandgeräten]

(1) Die Kassetten für Wiedergabe (bespieltes Band) und für Aufnahme (unbespieltes Band) in die jeweiligen Kassettenbandgeräte einsetzen.

(2) Den richtigen Funktionsschalter wählen.

- Zum Überspielen des Bandes in dem an die Band-1-Buchsen (TAPE 1) angeschlossenen Kassettenbandgerät auf das Band in dem an die Band-2-/Zusatzgerätebuchsen (TAPE 2/ADAPTOR) angeschlossenen Kassettenbandgerät ..... Den Schalter TAPE 1 drücken.
- Zum Überspielen eines Bandes in dem an die Band-2-/Zusatzgerätebuchsen (TAPE 2/ADAPTOR) angeschlossenen Kassettenbandgerät auf ein Band in dem an die Band-1-Buchsen (TAPE 1) angeschlossenen Kassettenbandgerät . . . . . Das Gerät auf eine andere Funktion als TAPE 1 und den Band-2-/Zusatzgeräteschalter (TAPE 2/ADAPTOR) auf ON (Ein) einstellen.

(3) Die Kassettenbandgeräte auf Beginn des Kopierens einstellen.

Das Kassettenbandgerät mit dem Originalband (zum Wiedergeben) auf die Wiedergabe-Betriebsart und das Kassettenbandgerät mit dem unbespielten Band auf die Aufnahme-Betriebsart einstellen.

> *Zur Beachtung:*
> *Den Kassettenbandgeräte-Wahlschalter an der Rückwand auf OFF (Aus) einstellen.*

[Bei Verwendung eines Doppelkassettenbandgerätes (z.B. des Pioneer-Doppelkassettenbandgerätes)]

(1) Die Kassetten für Wiedergabe (bespieltes Band) und für Aufnahme (unbespieltes Band) in die jeweiligen Kassettenfächer einsetzen.

(2) Den Funktionsschalter TAPE 1 drücken (um die Bandaufnahme mithören zu können).

(3) Das Doppelkassettenbandgerät auf Beginn des Kopierens einstellen.

> *Zur Beachtung:*
> *Den Kassettenbandgeräte-Wahlschalter an der Rückwand auf ON (Ein) einstellen.*

TECHNISCHE DATEN

Verstärker-Teil

DIN, Dauerausgangsleistung bei 1 kHz (beide Kanäle ausgesteuert)
Gesamtklirrfaktor 1%, 8Ω ..... 50 W pro Kanal
DIN masikleistang bei 1 kHz (beide kanäle ausgesteuert)
Gesamtklirrfaktor 1%, 8Ω .....70 W pro Kanal
Eingang (Empfindlichkeit/Impedanz)
PHONO ..... 2,5 mV/50 kΩ
TUNER, CD, TAPE PLAY, VIDEO/AUX
ADAPTOR ..... 150 mV/50 kΩ
Übersteuerungsfestigkeit der Plattenspielereingänge (Gesamtklirrfaktor 0,1%, 1 kHz) ..... 75 mV
Ausgang (Pegel/Impedanz)
TAPE REC ..... 150 mV/2,2 kΩ
Frequenzgang
PHONO (RIAA-Entzerrung)
..... 20 Hz bis 20 kHz ±0,3 dB
TUNER, CD, VIDEO/AUX, TAPE PLAY, ADAPTOR.....20 Hz bis 50 kHz ±2 dB
Klangfarbenregelung
Bässe ..... ±10 dB (100 Hz)
Höhen ..... ±10 dB (10 kHz)
Dämpfung ..... −20 dB
Gehörrichtige Lautstärkeregelung (Einstellung des Lautstärkereglers auf −40 dB)
100 Hz ..... +7 dB
10 kHz ..... +4 dB
Brummspannungsabstand (IHF, kurzgeschlossen, A-Netzwerk)
PHONO ..... 78 dB
CD, VIDEO/AUX, ADAPTOR, TUNER, TAPE PLAY ..... 97 dB
Brummspannungsabstand (DIN, Dauerleistung 150 mW)
PHONO .....72 dB/65 dB
CD, VIDEO/AUX, ADAPTOR, TUNER, TAPE PLAY ..... 85 dB/62 dB

Sonstige Daten

Stromversorgung ..... Netzstrom 220 V , 50/60 Hz
Leistungsaufnahme ..... 310 W
Abmessungen ..... 320 (B) x 98 (H) x 221(T) mm
Gewicht (ohne Verpackung) ..... 5,2 kg

Mitgelieferte Teile

Bedienungsanleitung 1

Zur Beachtung

- *Mögliche Änderungen der technischen Daten und äußeren Aufmachung im Sinne von Verbesserungen jederzeit vorbehalten.*

FEHLERSUCHTABELLE

Fehlbedienungen werden oft fälschlicherweise für Betriebsstörungen gehalten. Wenn Sie glauben, daß an diesem Baustein irgendetwas nicht stimmt, prüfen Sie ihn gemäß den folgenden Punkten durch. Da die Störungsursache manchmal in einem anderen Baustein liegen kann, sollten Sie die anderen verwendeten Bausteine und Elektrogeräte überprüfen.
Läßt sich die Störung selbst nach den nachstehend aufgeführten Überprüfungen nicht beheben, lassen Sie den Baustein im nächsten autorisierten PIONEER-Kundendienstzentrum oder bei Ihrem Fachhändler reparieren.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Dem Gerät wird kein Strom zugeführt.	• Der Netzkabelstecker hat sich von der Steckdose gelöst. • Der Netzkabelstecker des Bausteines wurde in die Steckdose eines anderen Bausteines (z.B. einer Audio-Zeitschaltuhr usw.) gesteckt, dem jedoch kein Strom zugeführt wird.	• Den Stecker fest in die Steckdose stecken. • Den anderen Baustein einschalten.
Keine Klangwiedergabe.	• Die Anschlußkabel sind von den Buchsen getrennt oder falsch angeschlossen. • Die Buchsen oder Anschlußkabel-Stiftstecker sind schmutzig. • Der Mikrofonmischregler (MIC MIXING) ist auf die Seite MIC (Mikrofon) eingestellt. • Der Band-2-/Zusatzgeräteschalter (TAPE 2/ADAPTOR) ist auf ON (Ein) eingestellt (außer bei Verwendung eines Zusatzbausteines). • Der gewählte Funktionsschalter stimmt nicht mit dem zum Wiedergeben vorgesehenen Baustein überein. • Die Bedienung von anderen Bausteinen ist falsch.	• Die Kabel einwandfrei anschließen. • Die Buchsen und Stecker reinigen. • Den Regler auf die Seite SOURCE (Programmquelle) einstellen. • Den Schalter auf OFF (Aus) einstellen. • Die Schalter (PHONO, TUNER, CD, VIDEO/AUX, TAPE 1, TAPE 2) richtig einstellen. • Auf die Bedienungsanleitungen der anderen Bausteine Bezug nehmen.
Keine Klangwiedergabe über einen Lautsprecher.	• Die Anschlußkabel oder Lautsprecherdrähte sind von jener Seite getrennt. • Die Balanceschalter (BALANCE) wurden auf eine Seite eingestellt.	• Die Kabel und Drähte einwandfrei anschließen. • Die Schalter mittig einstellen.
Aufnehmen auf Bänder ist nicht möglich.	• Die Anschlüsse sind falsch. • Die Bedienung des Kassettenbandgerätes ist falsch.	• Die Anschlüsse richtig herstellen. • Auf die Bedienungsanleitung des Kassettenbandgerätes Bezug nehmen.
Bandkopieren ist nicht möglich.	• Die Stellungen des Band-1-Schalters (TAPE 1) und Band-2-/Zusatzgeräteschalters (TAPE 2/ADAPTOR) sind falsch (bei Verwendung von 2 Kassettenbandgeräten). • Die Bedienung der Kassettenbandgeräte ist falsch.	• Die Schalter richtig einstellen. (Siehe Abschnitt "Kopieren von Bändern".) • Auf die Bedienungsanleitungen der Kassettenbandgeräte Bezug nehmen.)

PIONEER ELECTRONIC CORPORATION 4-1, Meguro 1-Chome, Meguro-ku, Tokyo 153, Japan
PIONEER ELECTRONICS (USA) INC. P.O. Box 1760, Long Beach, California 90801 U.S.A.
TEL: (800) 421-1404, (800) 237-0424
PIONEER ELECTRONIC (EUROPE) N.V. Keetberglaan 1, 2740 Beveren, Belgium TEL: 03/775-28-08
PIONEER ELECTRONICS AUSTRALIA PTY. LTD. 178-184 Boundary Road, Braeside, Victoria 3195, Australia
TEL: (03) 580-9911

<85C00Y2Q02>

Printed in Japan <ARC-084-A>